

04.01.2024

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2982 vom 29. November 2023
der Abgeordneten Markus Wagner und Dr. Hartmut Beucker AfD
Drucksache 18/7148

Frau und zwei Töchter in Herten getötet: Erst seit etwa vier Monaten in Deutschland – War es ein „Ehrenmord“? – zweite Nachfrage

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Mit Antwort der Landesregierung vom 27. September 2023, Drucksache 18/6132 auf unsere Kleine Anfrage vom 18. August 2023, Drucksache 18/5531, wurde unsere Frage 3

„Wie viele Frauen sind nach Kenntnis der Landesregierung seit 2015 bis heute durch ihren Partner oder Expartner getötet worden? (Bitte tabellarisch nach Datum, Ort und Tatbestand aufschlüsseln sowie Geschlecht des Täters, Herkunft des Täters, Staatsbürgerschaften des Tatverdächtigen, seit wann der Tatverdächtige ggf. im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft ist, Vornamen und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei einem deutschen Tatverdächtigen und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über den Tatverdächtigen nennen.)“¹

wie folgt beantwortet:

„Der Verletzungsgrad von Opfern wird seit dem 01.01.2019 in der Polizeilichen Kriminalstatistik NRW erfasst. Eine Aussage zu getöteten Opfern vor diesem Datum ist somit nicht möglich.

Im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2022 wurden in der Polizeilichen Kriminalstatistik NRW 108 weibliche Opfer mit dem Verletzungsgrad „getötet“ erfasst, deren formale Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung die Werte „Ehepartner“, „eingetragene Lebenspartnerschaft“, „Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften“ oder „ehemalige Partnerschaften“ aufweisen.

Der folgenden Tabelle bitte ich die Opferzahlen nach Jahren differenziert zu entnehmen.

Jahr	Anzahl Opfer
2019	26
2020	32
2021	18
2022	32 ²

¹ Antwort der Landesregierung vom 27.09.2023. Drs. 18/6132.

² Ebenda.

Der Minister des Innern hat die Kleine Anfrage 2982 mit Schreiben vom 4. Januar 2024 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Datenquelle für die Beantwortung von Fragen zur Kriminalitätsentwicklung ist die Polizeiliche Kriminalstatistik. Sie wird nach bundeseinheitlich festgelegten Richtlinien erstellt. Die Erfassung erfolgt nach Abschluss aller kriminalpolizeilichen Ermittlungen und führt häufig zu einem zeitlichen Versatz zwischen Bekanntwerden der Straftat und der statistischen Erfassung. Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist eine Jahresstatistik, die zu Jahresbeginn eines Folgejahres für das Vorjahr veröffentlicht wird. Bis zur Veröffentlichung führt das Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen umfangreiche und aufwendige Prüfroutinen im Rahmen eines Qualitätssicherungsprozesses durch. Insofern liegen die Daten zu Straftaten für das Jahr 2023 derzeit noch nicht qualitätsgesichert vor.

- 1. Welchen Alterskohorten (0 – 13, 14 – 17, 18 – 20 und ab 21) gehören die für die verantwortlichen Opferzahlen abgefragten Tatverdächtigen, die der obigen Tabelle zu entnehmen sind, an? (Bitte entsprechend der Klammer aufschlüsseln.)**

Der nachfolgenden Tabelle bitte ich die nach Jahren und Altersgruppen differenzierten Tatverdächtigen zu entnehmen:

Jahr	insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
2019	27	0	0	0	27
2020	36	0	0	0	36
2021	18	0	0	0	18
2022	29	0	0	0	29

- 2. Welches Geschlecht haben die in Frage 1 abgefragten Tatverdächtigen jeweils?**

Der nachfolgenden Tabelle bitte ich die nach Jahren und Geschlecht differenzierten Tatverdächtigen zu entnehmen:

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
2019	27	27	0
2020	36	34	2
2021	18	18	0
2022	29	28	1

3. Welche Nationalität haben die in Frage 1 abgefragten Tatverdächtigen jeweils?

Der nachfolgenden Tabelle bitte ich die nach Jahren und Nationalität differenzierten Tatverdächtigen zu entnehmen:

Nationalität	2019	2020	2021	2022
Insgesamt	27	36	18	29
Deutsch	20	29	13	20
Nichtdeutsch	7	7	5	9
Afghanistan	1	1	0	0
Armenien	0	0	0	1
Belgien	0	1	0	0
Irak	1	2	0	0
Italien	0	0	1	0
Kosovo	1	0	0	0
Lettland	0	0	1	0
Nigeria	0	0	1	0
Polen	2	0	2	1
Rumänien	2	1	0	0
Serbien	0	1	0	3
Syrien	0	1	0	1
Türkei	0	0	0	1
ungeklärt	0	0	0	2

4. Welche Mehrfachstaatsangehörigkeit haben die in Frage 1 abgefragten deutschen Tatverdächtigen?

In der Polizeilichen Kriminalstatistik wird eine Staatsangehörigkeit pro Person erfasst. Personen, die eine deutsche und eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit besitzen, werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik mit der deutschen Staatsangehörigkeit erfasst. Die Beantwortung der Frage ist daher anhand der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht möglich.